**1. Deduktion**

**Die Deduktion** *(auch: deduktiver Schluss, deduktive Methode)***ist die Schlussfolgerung von gegebenen Prämissen auf die darauf logisch zwingende Konsequenz**. Sie schließt somit **vom Allgemeinen zum Besonderen**, **von Regel und Fall auf das Resultat**.

Beispiel:

* Alles Gold in Fort Knox ist echt. *(Regel)*
* Das Gold hier ist aus Fort Knox. *(Fall)*
* Das Gold hier ist echt. *(Resultat)*

**2. Induktion**

**Die Induktion ist die abstrahierende Schlussfolgerung von gegebenen Phänomenen auf eine allgemeinere Theorie**.Sie schließt somit**vom Besonderen zum Allgemeinen**,**von Fällen und Resultaten auf die Regel**.

Beispiel:

* Das Gold hier ist aus Fort Knox. *(Fall, bzw. Fälle)*
* Das Gold hier ist echt. *(Resultat)*
* Alles Gold in Fort Knox ist echt. *(Regel)*

**3. Abduktion**

**Die Abduktion ist die Schlussfolgerung von Konsequenzen auf bestimmte Einzelfälle**. Sie schließt dabei **von Resultate und Regel auf den Fall**.

Beispiel:

* Das Gold hier ist echt. *(Resultat)*
* Alles Gold in Fort Knox ist echt. *(Regel)*
* Das Gold hier ist aus Fort Knox. *(Fall, bzw. Fälle)*



Über die Gültigkeit der einzelnen Schlüsse lässt sich natürlich streiten.

**4. Verweise**

* [Falsifikationismus](https://www.sapereaudepls.de/was-kann-ich-wissen/wissenschaftsphilosophie/falsifikationismus/): Das Induktionsprinzip und Poppers Erkenntnistheorie. Wenn ich tausend weiße Schwäne kenne, schließt das nicht die Existenz schwarzer Schwäne aus.